

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach Cristi geburt. ein paumgart gepflanzet. die stat an zymmen erweitert vñ über sant Laurenzen kirchen an de gestat des flus mit ewigem vmbgang belaitet vñ darnach im. xxxj. iar ein kostlicher marmorseininer glockenthuren auffgericht. Alda dan der zeigerfinger des vorlauffers cristi in grösser eerebietung behalten wirt. in des ere ein kostlicher tempel. den sy baptisteriū nennen. an ein gelegnert ende d stat geweiht ist. daran die thore von vester glocken speiß oder ärzte gemacht. vnd die hystorien des neuen vnd alten testaments mitt vnansprechlichem werck darein ergraben sind. Vñ nach dem aber Florencia ein plüm aller Welchen stet benannt wirt. so hat sy aufferhalb irer hübscheit vnd irer burger holtzäligeit auch mañ in allem geschlächte der tugent fürtrefflich gehabt. nemlich. ij. poeten Dantem Aldigeriū vnd Franciscū Petrarchā. Item vnlang darnach Jochn den hochberümbten maler in kunst. Appelli dem preistwirdigen maler wolzgleichen. Item Acursiū den fürsten d rechts gelerten vñ ein fürpündigen ausleger der weltlichen rechte. Item Thadeū ein hochberümbten arzt. Item Cosimū medicū. der an zūflüßigkeit der reichtümber holtzäligeit vñ miltigeit all burger in Europa übertröffen hat. Sein sūne vñ enicklein sameln auch nochmals sein gelückseligkeit. die dann auch der stat Florenz vil sieder zūgelegt haben. Vnd sunderlich ein loblich closter sancti Marci darinn schön gepew vnd ein liberrey. die anderen all u bertreffende. Das velt darinn Florencia ligt tregt vast gütten wein. Die fürsichtigkeit der Florentiner ist. in vil dingē loblich vñ preißlich. vñ sunderlich in auferlesung irer canzler vñ schreiber. Dann des sind die hochgeflüssen alweg zūerwelen vñ bey yn zūhaben die yhenen die in erfahrung weisheit vnd kunst des gerichtz vnd wolredens vor anderen hochberümbte. gelert. geübt vnd fürtrefflich sind. Demnach haben sy etwen Leonhardū vnd Karolū die Aretiner. auch Poggiū vnd vor den selben Collaciū bey yn gehabt die von art des schreibens vñ tichtens aufpündig gewesen sind

Anthyochus Pius hat Triphonem vñ uolget vnd flüchtig gemacht. Dann Tripho was erstlich auf Alexanders seitten. Do diser sahe das alles heer wider Demetriū mürmelte do gieng er in Arabiam den Anthiochū herwid zefür en. Darnach gedachte

Liiij. d. König Syrie. Anthyochus Pius.



Anthy. spondius



Demetri' macero



Philippus



nigen gewert hat.

Mitridates Pharnacis des Königs Parthouf sun. was ein König Ponthy bey Synope geporn vnd erzogen. Die weil er noch ein kind was starben ym sein eltern. Als er aber wüchß do pracht er das nahent volck vnd die Scythier in sein gewalt. vnd führt mit den Römern. xli. iar einen grausamen Kriege vñ erobert Bithyniā vnd Capadociā. vñ bestrie Asia Phrygiā Paphlagoniam vñ Macedoniam



Tryphon den Anthyochū züertöten vñ ymselbs die künicklichen Kron auffzusetzen. Aber er besorgt sich vor Jonatha dē gestrengen beschirmer Anthyochi. Darnach kē Anthyochus in die erden seiner vätter vñ alles heer zū yme. also das wenig volcks bey Triphone belib Darnach belegert er Dorā vñ verslos Triphonem. zū lest ward er in Parthya erschlagen

Anthyochus Spondius was Anthyochi pijsun. der dan vō dem künickreich vnd die Partos flohe.

Ober des vorbenannten Anthyochi Den Alexander der iuden künig erschlug.

Phyllippus der lest künig Syrievñ Asie hat im. iiii. iar des reichs Alexā dri zūregiren angehebrond ij. iar gregirt. Bey des herschung flohe Anthyochus sein vetter zū den parthiern vnd ergabe sich Pompeyo Nach dē selben ward Phyllippus bald vō Gabino dē römischen ratherren gefangen vnd sein reich den Römern vndertänig. Vñ das reich Syrie endet sich. Das doch. cc. xx. iar vnd. xvij. künigen gewert hat.

Mitridates